

Nr.

Karasek,

Alfred

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1850

1HR(RSHF) 1011/65



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenbestellung
ist dies die Titelseite.

PK 275

(Name and address of requesting agency)

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 8. Sept. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

1275507

Name:

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information: SS-Ostuf. 4.12.1943 Wannsee-Inst. (A I C -9-)

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1.) S. Blumenfeld

Fotokopien angefordert
23.10.64 IX-

SEP - 8 1964

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.	Eintritt in die <i>Unif.-Ausw.</i> <i>51861</i>		Dienststellung	von	bis	h' amtl.
U' Stuf.						Eintritt in die Partei:					
O' Stuf.	*	<i>RSi: HA</i>				<i>22.1.02</i> <i>Alfred Karasek</i>					
Hpt' Stuf.						Größe: Geburtsort:					
Stubaf.											
O' Stubaf.						<i>3.A.</i> Winkelträger:	<i>SA-Sportabzeichen</i> Olympia				
Staf.						Coburger Abzeichen	<i>Reitersportabzeichen</i> Fahrabzeichen				
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	<i>Reichsportabzeichen</i> D.L.R.G.				
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gau Ehrenzeichen	<i>SS-Leistungsabzeichen</i>				
Gruf.						Totenkopfring	<i>D.A. d. NSDAP.</i>				
O' Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter					
Zivilstrafen:		Familienstand:		Beruf: erlernt lebt				Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: Mädchenname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber:							
		Parteigenossin: Tätigkeit in Partei:		Volksschule Fach- od. Gew.-Schule Handelschule Fachrichtung:				Höhere Schule Technikum Hochschule			
SS-Strafen:		Religion: R.A.		S Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Kinder: m. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 1. 4. 1. 2. 2. 5. 3. 6.		Führer Scheine:							
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:				Geburtsort:			

Name: Karasek Alfred
Beamt.

Geborene:
Verheiratete:
Geb.-Datum: 22.7.02 Geb.-Ort: Brünn

Mitgl.-Nr.: 6385889 Aufn.: 1. Mai 1938

Aufnahme beantragt am: 27.6.38

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Gelöscht:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: 7. Kl. Neugasse 5
Ortsgr.: Wien Gau: Wien

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Karasek Alfred

Dienstgrad: H-Untstuf (S) H-Nr. 420693

Sip. Nr. 313607

Name (leserlich schreiben):

Karasek Alfred Emil

in H seit 11. I. 1942

Dienstgrad: H-Untersturmführer (S)

H-Einheit: H-Sekd. Gruppe Kinsberg

in SA von

bis

, in HJ von

bis

Mitglieds-Nummer in Partei:

6,385.889

H-Nr.: 420693

geb. am

22. I. 1902

zu Brunn

Kreis:

Brunn

Land:

Mähren

heut Alter:

40 Jahre

Glaubensbekenntnis:

ggl

Jetziger Wohnsitz:

Wien I/55

Wohnung:

Nikolsdorfergasse 10

Beruf und Berufsstellung:

Wissenschaftl. Referent d. Poste-Wien d. Rmd I.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

nein

Liegt Berufswechsel vor?

nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Staatsangehörigkeit:

reichsdeutsche (seit 2. VIII. 1940)

Ehrenamtliche Tätigkeit:

tschech. Heer

Dienst im alten Heer: Truppe

von

Oktober 1926

bis

Dezember 1927

Freikorps

Sudetendeutsches -

von

August 1938

bis

Oktober 1938

Reichswehr

von

bis

Schutzpolizei

von

September 1939

bis

November 1939

Neue Wehrmacht

AK XVII / I/c

von

Juli 1941

bis

Februar 1942

Letzter Dienstgrad:

Sonderführer (Z)

Frontkämpfer:

bis

; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Ostmark - Sudetenmedaille Spange dazu
Ehrenzeichen f. Volkstumspflege III St. KVK T. K. L.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann):

ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

gottgläubig

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

gottgläubig

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich bin am 22. I 1902 in Brünn geboren, Sohn des Bauingenieurs Alfred Karasek und seiner Gattin Marie, geb. Langer. Von 1908-1912 besuchte ich die deutsche Volksschule in Bielitz, OS, ab 1912 die dortige deutsche Staatsrealschule, Matura 1919 mit gutem Erfolg. Von 1919-1925 studierte ich an der deutschen techn. Hochschule Brünn u. arbeitete auch praktisch im Baumunternehmen meines Vaters. 1926 rückte ich zum tschech. Militär, Pion. Reg. 2 ein. Nach 14 monatl. Dienstzeit rückte ich, da ich politisch unzuverlässig u. des Tschechischen nicht mächtig war, als "Soldat ohne Charge" ab. Waffensübungen 1929, 1931 u. 1932.

Von 1928-1932 inskribierte ich an der Wiener Universität, Volkskunde und Deutschtumforschung im Ostenropa. Zahlreiche Forschungsreisen, Aufsätze, wissenschaftliche Werke. 1932 wurde ich Stipendist der SÖFG und bei deren Umgestaltung zur Publikationsstelle Wien d. RMd. I u. Ab. 1938 wissenschaftlicher Referent derselben. Meine Tätigkeit in diesem Rahmen umfasst unter anderem rund 300 wissenschaftl. Veröffentlichungen (Aufsätze, Bücher), Redaktion v. Zeitschriften, Schriftenreihen u. a. m.

Politisch war ich 1918/19 bei der Bürgerwehr Bielitz, die gegen die Polen kämpfte, ab 1919 bei der Sudetendeutschen Freiheitsbewegung (Freischer, Verband deutschvölkischer Akademiker) insf. tätig. 1933 trat ich der NSDAP Wien bei, wo ich die ganze illegale Zeit mitwirkte. 1938 rückte ich zum Sudetendeutschen Freikorps ein, wo ich als Zugführer abrüstete. Ab Mai 1939 arbeitete ich für Sonderaufgaben des WK XVII 1/6 A.O., kam im Herbst 1939 in den Poleneinsatz. Nach meiner Rückkehr wurde ich im November 1939 durch das OKH dem Umsiedlungskommando Wolhynien (Vo Mi.) zugeteilt, war dort als deutscher Gebietsbevollmächtigter f. Lutzk in der UdSSR bis Februar 1941 tätig. Anfang August 1941 wurde ich neuerdings zum

Fortsetzung des Lebenslaufes oder sonstige Angaben:

SS-Umsiedlungskommando durch SS-TV-Oranienburg einberufen und deutscher Gebietsbevollmächtigter in Beresina, UdSSR, blieb es bis Ende 1940. Im Juli 1941 kam ich als Sonderführer (Z) zum Sonderkommando Auswärtiges Amt, Gruppe Künsberg, machte Kiew, Odessa u. die Krim mit. Mit der Übernahme des Kommandos i.d. Waffen-SS erfolgte am 11.II. 1942 meine Ernennung zum SS-Sonderführer im Dienstgrad eines SS-Untersturmführers.

Im April 1939 erhielt ich die Ostmarkmedaille, im August 1939 die Sudetenmedaille und im Jänner 1940 die Sprange dazu. Im März 1940 erhielt ich vom Reichsführer SS für den 1. Rußlandeinsatz d. Ehrenzeichen f. Volkstumspflege 3. Stufe und im Jänner 1942 von SS-Obergruppenführer Lorenz für den 2. Rußlandeinsatz des KVK. II. Kl. Deutscher Staatsbürger wurde ich am 2. August 1940.

K. Brückner



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



1. Vermerk

K a r a s e k , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. A I c -9- befand er sich am 4.12.43 im Wannsee-Institut. Nach den DC-Unterlagen war er im Herbst 1939 im Poleneinsatz und ab Nov. 1939 - Febr. 1941 Gebietsbevollmächtigter der Vomi in Luzk sowie ab August 1941 in gleicher Dienststellung in Beresina. Er gehörte auch als Sonderführer dem Sonderkommando Künsberg an.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Karasek keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 11. März 1965

